



MÄNNERFORUM
wach miteinander unterwegs

fürposcht

MAI 2009

männerforum | lagerhausstr. 11 | 8401 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

Daniel Depelteau
Direktor des «Forum des hommes»

Der schöpferische Mann

Liebe Freunde des Männerforums,
Am Anfang sollte der Mensch den Garten Eden bebauen und bewahren (1Mose 2,15). Gott brachte die Tiere, die er geschaffen hatte, zum Menschen um zu sehen, welche Namen er ihnen geben würde (1M 2,19). Und der Mensch gab allen Tieren die Namen, die er sich ausgedacht hatte (1M 2,20). Gott schuf den Mann und die Frau nach seinem Bild und sagte ihnen: „Seid fruchtbar und vermehrt euch!“ (1Mose 1,28).

Was den Menschen von allen anderen Geschöpfen unterscheidet, ist die Fähigkeit umzuwandeln und zu schaffen. Wenn wir arbeiten, beteiligen wir uns aktiv daran, Reichtum zu schaffen – das gilt für jede Arbeit.

Nach einem Gottesdienst hat ein Mann dem Evangelisten Carlo Brugnoli erklärt, wie sehr er sich für seine Gemeinde einsetzt und an mehreren Programmen teilnimmt. Er sagte, dass sein Leben ohne die

Gemeinde leer sei. Carlo Brugnoli fragte ihn nach seinem Beruf. Die Frage überraschte den Mann völlig. Für ihn hatte Arbeit mit der „Welt“ zu tun und war deshalb unbedeutend. Dieser Mann war Ingenieur. Wir haben eine Kurve verfehlt. Das ist das Resultat eines geistlichen Manövers, mit dem der Leib von Christus entwaftet werden sollte. Dieser Leib ist eigentlich dafür ausgerüstet, die Macht des Feindes zu bändigen. Aber im Kampf versucht der Feind, dem Leib jede Macht zu nehmen – und gerade die wirtschaftliche Macht. Wir haben geglaubt, dass wir am besten den Fallstricken von Mammon entkommen können, wenn wir vermeiden, vom Geld zu sprechen – ausser vielleicht vom Zehnten; alle Geldangelegenheiten konnten ja nur etwas Irdisches, also Niedriges sein, und auf keinen Fall geistlich.

Gott hat kein Problem mit dem Geld (5M 14,25), aber er achtet darauf,

wie Preise (3M 19,36; Ez 45,9-11) und vor allem Löhne festgelegt werden (Jak 5,4). Reichtum wird zum Teil dadurch erschaffen, wie Preise und Löhne festgelegt werden.

Wenn ein Mann Jesus Christus die Begabung, die ihm Gott gegeben hat, übergibt, kann der Herr sie benutzen, um seine Schöpferkraft im wirtschaftlichen Bereich zu erweisen. Das verlangt aber, dass der Mann zwischen dem, was ihm gehört, und dem, was Gottes Reich gehört, unterscheiden kann. Und dafür muss unsere Denkweise durch das Kreuz von Jesus erneuert werden.

Du hast dir vielleicht gesagt: „Ich bin kein Ingenieur!“ Welche Arbeit man auch tut, man muss dafür qualifiziert sein. Man muss den Unterschied zwischen einer gut und einer schlecht ausgeführten Arbeit kennen, sonst ist sie nichts wert.

Nicht der wurde vom Herrn ver-

worfen, der das grösste Kapital erhalten hatte, sondern der, der das kleinste bekommen hatte. Der Herr erwartete, dass er es vermehren würde und dass er dazu in der Lage sei. Gott hat das, was in den Augen der Welt schwach ist, erwählt, um das Starke zu erniedrigen (1Ko 1,27).

Was mich betrifft, musste ich als Ökonom einen schwierigen Weg verfolgen, um nicht nur die Theorien loszuwerden, sondern auch den wahren Gedanken Gottes für die Schaffung von Reichtum zu verstehen. Über mehrere Jahre hinweg brachte mir Gott auch bei zu schreiben. Heute durchdringt Gott die Arbeit, die ich als Selbständigerwerbender tue. Er benutzt meine Feder, damit ich gleichzeitig ein Einkommen für sein Reich erwirtschaften und meine Brüder mit gezielten Artikeln segnen kann.

Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau©)

1. woche: 2. Mose 35,30-35: Kann mir der Heilige Geist bei meiner Arbeit beistehen, was auch immer mein Beruf ist? Hat er nicht vielleicht schon eingegriffen? Kannst du Beispiele geben?

2. woche: Jak 5,4: Wenn ich Arbeitgeber bin, welche Löhne sind in meinem Unternehmen gerecht? Weiss ich, was Gott von den Löhnen denkt, die ich bezahle? Und von meinem Lohn? (Luk 19,12-26) Wenn ich Angestellter bin, kann ich sparen, um einen Teil meines Einkommens in den Dienst von Gottes Reich zu stellen? (Mal 3,10; Luk 9,12-16) Könnte Gott nicht diesen

Teil vervielfachen, wenn sie ihm gehört?

3. woche: Luk 16,1-2: Wenn die Begabung, die ich habe, von Gott kommt, kommen nicht auch die Finanzen, die dadurch fliessen, von Gott? Lege ich vor Gott Rechenschaft darüber ab, wie ich meine Finanzen verwalte?

4. woche: 2Kor 12,6-10: Bin ich schwach? Oder stark? Worauf beruht meine Selbstsicherheit oder meine fehlende Selbstsicherheit? Ist meine Denkweise in diesem Bereich erneuert? (Röm 12,2; 1Kor 1,18-21)

Gebetsanliegen

- Für unsere Obrigkeit, für die geistlichen Leiter, für die Unternehmer und die Angestellten, damit sie sich bewusst werden, wie sie in Gottes Reich aktiv werden können.

- Viel Segen für und durch das Wochenende von Free-at-heart in Vaumarcus

- Fürs Leitertraining im September. Dass sich Leiter in der Männerarbeit ermutigen und zurüsten lassen.

- Dass das Erstellen der Flyer für den Männertag zum Thema „Wie Männer glauben?“ gut vorkommen.

Termine & Infos

FreeatHeart MännerCamp 2009

Le Camp, Vaumarcus (NE) Schweiz
Do. 14. Mai 2009 - So. 17. Mai 2009
www.freeatheart.ch

Impulstage und Leitertraining für die Arbeit mit Männern
«Anleitung zur Unzufriedenheit»
18. – 20. Sept. 2009
www.maennerforum.ch

Männertag
Thema: **Wie Männer glauben?**
Sa. 24. Oktober 2009
www.maennerforum.ch